

Protokoll vom 11.12.2018 von 19.30 bis 21.15 Uhr
**Bezirkselfternausschuss (BEA) Schule
Friedrichshain-Kreuzberg**



Geschäftsstelle: Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Schul- und Sportamt, Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin, Tel. 90298-46271, E-Mail: post@bea-fk.de, <http://www.bea-fk.de/>

Ort: Lenau Grundschule, Nostitzstr. 60, 10962 Kreuzberg

Gäste: Andy Hehmke, Stadtrat, Schulamt Kreuzberg-Friedrichshain
Herr Schulze, Schulaufsicht Kreuzberg-Friedrichshain

Tagesordnung

TOP 0 Begrüßung

Genehmigung des Protokolls vom 20.11.2018:

Es gab Änderungswünsche, die noch eingearbeitet werden.

Genehmigung der Tagesordnung

TOP 1 Handhabung der neuen Verordnung zu Zumessungsrichtlinien von Förderbedarfen

Herr Schulze von der Schulaufsicht erläutert kurz den Sachverhalt:

- zunächst allgemein: die Zumessungsrichtlinien für sonderpädagogische Förderbedarfe klären, wie die Schulen zu ihren Lehrerstunden kommen.
- seit dem Schuljahr 2017/2018 wird der sonderpädagogische Förderbedarf pro Kopf bemessen:

LES (Lernen-Emotional-Sozial):	+ 2,5 h pro Schüler
Hören/Sehen u.a.:	+ 3 h pro Schüler
Geistige Entwicklung, Autismus u.a.:	+ 8 h pro Schüler
- außerdem extra: Sprachförderung u.a.m.
- für die Klassen 1-4 gibt es keine (LES-)Diagnostik (mehr), sondern die sogenannte „verlässliche Grundausrüstung“
- ab Klasse 5(-13) wird der Förderbedarf pro Kopf bemessen, und hier beginnt auch das „Problem“:
- **das Kontingent für Förderbedarfs-Stunden wurde in mehreren Bezirken, darunter auch Friedrichshain-Kreuzberg, überschritten, sodass nun 13 Vollzeit-Lehrerstellen zu viel eingeplant werden müssten, um dem erhobenen Bedarf gerecht zu werden.**
- **von diesen 13 sollen nun 10 volle Lehrerstellen abgebaut werden: NEGATIVER DISPOSITIONSPOOL INKLUSION**
- **die Schulaufsicht hat also die Aufgabe, den LES-Förderbedarf in F'hain/Xberger Schulen um 0,31 h pro Schüler zu kürzen (Förderschulen sind hiervon nicht betroffen)**
- als Verwaltungseinheit ist die Schulaufsicht an den Dienstweg gebunden, die Schulaufsicht kann eine Nachjustierung des Haushalts nicht selbst beantragen

- Frau Anders-Neufang hat im Namen der Schulaufsicht dagegen bereits remonstriert beim Abteilungsleiter Herrn Blume
- im BSB wurde das Thema bereits besprochen, es soll auch in den LSB getragen werden sowie auch in den LEA, außerdem in den Fachbeirat Inklusion, denn hier sind die Landesgremien zuständig

Diskussionsbeiträge:

- Margarete-von Witzleben-Schule (Förderschule Schwerpunkt Hören): Wer ist für die Qualität des Unterrichts verantwortlich? Antwort Schulze: Die Schule selbst (Beschwerdemanagement: Schulaufsicht)
- Pettenkofer-GS: Gibt es eine Rechtsgrundlage für die Ungleichbehandlung von Kindern in unterschiedlichen Stadtbezirken? Eltern müssen aktiv werden, notfalls gegen das Land Berlin klagen
- Bürgermeister-Herz-GS: Wichtig ist, als Eltern in der eigenen Schule Transparenz zu fordern
- Leibniz-Gymnasium: Auskunftsrecht als Eltern? Antwort Schulze: umfassend, solange nicht personenbezogen (Datenschutz)

-

Hierzu erlaube ich mir als Protokollantin ausnahmsweise einen Lese-Tipp bezüglich der Verteilung von „Förderbedarfen“ in den Bezirken in den letzten Jahren (2011-2017):

<https://www.parlament-berlin.de/adosservice/18/Haupt/vorgang/h18-0462.A-v.pdf> (siehe vor allem S. 4+5, wo die F'hain/Xberg-Zahlen im Vergleich auch schon recht hoch sind und S. 8+9: offensichtlich gab es diesen negativen Dispositionspool vor wenigen Jahren schon einmal)

TOP 2 Vorstellung der Neu-Strukturierung der Senatsausenstelle der Schulaufsicht für FK

- Herr Schulze berichtet über die Neu-Strukturierung der Schulaufsicht, die seit diesem Schuljahr 2018/2019 besteht:
- während diese früher nach Schularten getrennt ausgerichtet war, hat man nun sogenannte Schulentwicklungsräume zusammengefasst, in denen alle Schularten vertreten sind und verstärkt kommunizieren bzw. kooperieren können/sollen (siehe Anhang)
- es gibt drei Schulentwicklungsräume, für den jeweils ein Schulrat zuständig ist (bzw. in einem Fall wegen der Größe zwei):
 - Schulentwicklungsraum I: Frau Knäringer + Herr Bobusch
 - Schulentwicklungsraum II: Frau Weber
 - Schulentwicklungsraum III: Herr Schulze
- dadurch sollen die Schul-Übergänge (Grundschule - weiterführende Schule, also ISS/ Gymnasium/Gemeinschaftsschule/OSZ usw.) erleichtert werden
- Schulen sollen sich dadurch besser vernetzen/kooperieren
- das SIBUZ und das Jugendamt sowie auch die regionale Fortbildung haben sich den Schulentwicklungsräumen angepasst und ihnen bestimmte Personen zugeordnet, sodass es konkrete Ansprechpartner gibt
- im Schulentwicklungsraum III hat man sich beispielsweise verstärkt mit den Fördermaßnahmen für den Förderbedarf „Emotional-Sozial“ beschäftigt, die an den einzelnen Schulen erarbeitet wurden. Die Ergebnisse sollen anderen Schulen zur Verfügung gestellt werden

- bestehende Kooperationen sollen gefördert werden (z.B. Bildungsnetzwerk Graefekiez)

Fragen/Diskussionsbeiträge:

- wie erfährt man von diesen Vernetzungen? Antwort Schulze: momentan ist das noch in der Diskussion, eventuell soll es eine Homepage geben, man kann das aber bei den Schulleitungen erfragen
- sind Europa-Schulen mit eingeplant? Antwort Schulze: Ja, sie sind aber als Europa-Schulen auch über den Bezirk hinaus mit anderen Europa-Schulen vernetzt

TOP 3 Sonstiges, Ankündigungen

Situation der Lenau-GS:

- Andy Hehmke berichtet, dass er letzte Woche beim Preisgericht dabei war: Die Lenau-GS wird also abgerissen und es wird ein Neubau nach dem neuen Raum- und Funktionsprogramm errichtet (die Lenau-GS ist eine von 12 Schulen, die nach diesem Programm in Berlin errichtet werden). Die Schule wird 4-zügig sein. Der Abriss wird 2020 erfolgen, die Schüler müssen ausgelagert werden.
- zur Zeit gibt es noch zwei mögliche Daten für den Abriß - nächste Woche wird sich entscheiden, wann genau der Bau abgerissen wird.
- Ein späterer Abrißtermin könnte bedeuten, dass die Auslagerung evt. ein Jahr länger nötig sein wird.
- man bemüht sich, die Eltern noch vor Weihnachten zu informieren

Pettenkofer-GS

- Unterfrequenz in Kl. 4-6 (u.a. wegen Weggang von Kindern nach Klasse 4 aufs Gymnasium), Klasse musste aufgelöst werden
- dies war bereits im BSB Thema und wurde dort ausführlicher im Protokoll festgehalten

- **Die nächsten Termine** für die Sitzungen des BEA jeweils um 19.30 Uhr (Ort folgt jeweils) sind voraussichtlich am:

- 15.1.2019 in der GS am Traveplatz
- 12.2.2019
- 12.3.2019
- 9.4.2019
- 7.5.2019
- 4.6.2019

Die Sitzungsleiterin bedankt sich bei den Mitgliedern des BEA für die Teilnahme und beendet die Sitzung um ca. 21.15 Uhr.

Protokollantin: Insa Bernds

Sitzungsleiterin: Julia Krutz, Vorsitzende des BEA-FK